

24. April 2006

Postulat zur Einführung eines J&S-Anschlussprogrammes

Aufgrund von Art. 34 der Geschäftsordnung des Landtags reichen die unterzeichneten Abgeordneten ein Postulat ein und stellen den Antrag, der Landtag wolle beschliessen:

Die Regierung wird eingeladen, die Einführung eines Jugend&Sport-Anschlussprogrammes auf 7- bis 9-Jährige zu überprüfen.

Begründung:

Jugend & Sport ist das grosse Sportförderungswerk des Bundes, dem sich auch Liechtenstein angeschlossen hat. Die Dienststelle für Sport unterstützt die Sport-Betreuung und -Ausbildung durch qualifizierte (d.h. Person mit Fachausbildung gemäss J&S-Richtlinien) Trainer in den verschiedenen Sportarten. Dabei besteht derzeit eine Altersgrenze von 10 Jahren, d.h. nur für Trainings/Betreuung von 10-jährigen und älteren Kindern und Jugendlichen (bis 20 Jahre) wird ein solcher Jugend&Sport-Beitrag ausbezahlt.

Verschiedene Sportvereine bieten bereits jüngeren Kindern ein regelmässiges und qualifiziertes Sportprogramm an. Und erwiesenermassen sind die Altersjahre 7/8 – 12 wichtig und am besten geeignet, um Beweglichkeit, koordinative Fähigkeiten und gesunden Muskelaufbau und Knochenwachstum zu fördern.

Zudem kommt Sportvereinen eine zunehmend grössere Bedeutung in der Sozialisierung und Integration von Kindern zu.

Mit diesem Postulat laden wir die Regierung ein, mit einem Anschlussprogramm (AP) die liecht. Sportvereine bei der Durchführung von Sportangeboten mit 7 – 9-Jährigen zu unterstützen. Dabei sollen die gleichen Bedingungen und Weisungen wie bei Jugend und Sport gelten.

Die 7 – 9-Jährigen profitieren, weil Sportvereine bereits in der untersten Stufe verstärkt ausgebildete J+S Leiterinnen und Leiter einsetzen.

Der Kanton Graubünden ist in dieser Hinsicht beispielgebend, wobei sich dort Kanton (25 %) und Standortgemeinde des Sportvereins (75 %) die Kosten für ein solches AP aufteilen.

19. April 2006

Pepo Frick

Klein

A. Platt

C. O. ...
(H. ...)

J. ...

(H. ...)

G. Negele